

**Zeitschrift:** Aarauer Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürgergemeinde Aarau  
**Band:** 50 (1976)

**Artikel:** Hamamelis ; Lod - Zürich 26.4.74  
**Autor:** Moor, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-559190>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hans Moor

Hamamelis

Gelbe Blüte vor dunkler Wand  
Frühjahrsbote aus fremdem Land  
Kündest den kommenden Mai.  
Weckst tiefe, schlummernde Triebe  
von Hoffnung, Erfüllung und Liebe  
Oder was auch immer es sei.  
Vergessene Freuden drängen ans Licht.  
Sehnsucht? - Noch weiss ich es nicht.

Hans Moor

Lod - Zürich 26.4.74

Unendliches ewiges Blau  
überspannt das wogende Weiss  
türkis brennt der Horizont  
und verliert sich im dunklen Zenith.  
Fliessende wallende Weiten,  
Gebirge von Zauberhand  
getürmt und zerflockt  
über grauem Grund  
mit silbernen Wasserflächen.  
Der Nebel reisst auf,  
gibt den stürzenden Blick frei  
in gähnende Tiefen,  
schreckt auf aus zeitlosem  
Traum und Sinnieren  
und zwingt verdrängte Sorge ans Licht.  
Doch Weite, Ruhe und Himmelsblau  
stimmen drohende Wolken lichter grau.  
O Könnt ich verweilen  
für Stunden und Tage  
- ein Leben lang!  
Entrückt der Erde -  
in stürzendem Flug  
ins neue, offene und  
unbekannte,  
jungfräuliche Morgen.